

**Kleine Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Umsetzung Unterhaltsvorschussgesetz**

Frage 1

Wie hoch ist der voraussichtliche personelle Mehrbedarf in der Stadtverwaltung?

Der Städtetag geht von einer Verdoppelung der Fallzahlen aus. Auf dieser Basis erfolgte bei der Stadtverwaltung eine Verdoppelung der derzeitigen Stellenzahl, konkret um 12,5 Stellen.

Frage 2

In welchem/n Ressort(s) werden diese Stellen eingesetzt?

Diese Stellen werden im Fachbereich 208.4 „Elterngeld und Unterhalt“ (Geschäftsteam Unterhaltsvorschuss) eingesetzt. Der Fachbereich gehört zum Ressort 208 Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt.

Frage 3

Wie viele dieser Stellen können im Zuge interner Ausschreibung besetzt werden?

11,49 Stellen bzw. 12 Fachkräfte

Frage 4

Aus welchen Leistungseinheiten kommen diese neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (bitte detailliert auflisten)?

Je eine Fachkraft kommt aus 101 Stadtentwicklung, 301 Service-Center, 204 Zuwanderung und Integration, 104 Straßen und Verkehr

Je zwei Fachkräfte wechseln vom 206.12 Schulen, 105.3 Bauförderung und Wohnen

Drei Fachkräfte kommen aus dem Bereich 003.1 Bürgeramt -EMA-

Bei **einer Fachkraft** handelt es sich um eine Rückkehrerin aus der Elternzeit.

Frage 5

Werden die in den abgebenden Leistungseinheiten frei werdenden Stellen neu besetzt oder müssen hierdurch bisherige Aufgaben und Leistungen eingeschränkt werden oder entfallen?

Die in den abgebenden Leistungseinheiten freigewordenen Stellen sind alle zur Wiederbesetzung freigegeben worden.

gez.

Verst